

IG Golfplatz Amden-Arvenbüel

Postfach 770

8873 Amden



Protokoll der a.o. Mitgliederversammlung im Hotel Arvenbüel, Amden, am 5.11.2021 um 18.20 Uhr

Vorsitz: Wenzel Andreas

Protokoll: Fülleemann Urs

TRAKTANDEN

- 1. Begrüssung und Feststellung der Anwesenheit**
- 2. Abnahme des Protokolls der schriftlich durchgeführten Mitgliederversammlung vom 24. August 2021 (einsehbar auf der Webseite www.golf-amden.ch)**
- 3. Information über den aktuellen Stand des Projekts (siehe beiliegende Information)**
- 4. Beschluss über Auflösung des Vereins**
- 5. Wahl der Liquidatoren**
- 6. Verwendung des Vereinsvermögens**

1. Begrüssung und Feststellung der Anwesenheit

Der Präsident begrüsst die 30 anwesenden Mitglieder zu dieser zweiten Mitgliederversammlung, nachdem bei der ersten Versammlung um 18.00 Uhr das für die Auflösung des Vereins notwendige Anwesenheitsquorum von drei Vierteln aller Vereinsmitglieder nicht erreicht worden ist. Für diese zweite Versammlung genügt es, wenn zwei Drittel der anwesenden Mitglieder der Vereinsauflösung zustimmt.

Als Stimmzählerin schlägt der Präsident Barbara Rüedi vor, die einstimmig gewählt wird.

2. Abnahme des Protokolls der schriftlich durchgeführten Mitgliederversammlung vom 24. August 2021

Das auf der Webseite www.golf-amden.ch einsehbare Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Information über den aktuellen Stand des Projekts

«Das Warten hat leider ein Ende». Mit diesen Worten eröffnet der IG-Präsident Andreas Wenzel seine Information zum aktuellen Stand des Projekts. Im September hatte er zusammen mit Felix Huber und Barbara Rüedi ein Treffen mit dem Gemeindepräsidenten von Amden, Peter Remek, der ihnen mitteilte, dass unser

Protokoll der a.o. Mitgliederversammlung im Hotel Arvenbüel, Amden, vom 5.11.2021 um 18.20 Uhr

Golfplatzprojekt keine Berücksichtigung im «räumlichen Tourismus-Entwicklungs-Konzept» (kurz rTEK) der Gemeinden Amden und Weesen finden wird.

Herr Remek begründet dies in einem Schreiben an den Kanton wie folgt:

- Das Golfplatzprojekt ist mit einem sehr hohen Ressourcenverbrauch (Flächenbedarf) verbunden. Dieser steht in einem überproportionalen Verhältnis zum touristischen Gesamtnutzen des Projekts.
- Im Rahmen des rTEK sollen v.a. Projekte geprüft und unterstützt werden, bei denen ein möglichst grosser Teil der Zielgästegruppe angesprochen wird. Beim Golfplatzprojekt wird aber nur ein kleiner Teil der Zielgästegruppe angesprochen.
- Bei der Priorisierung möglicher Projekte werden der sogenannte «Impact» (d.h. die gewünschte positive Wirkung auf den Tourismusraum wie Wertschöpfung, Nutzen für die einheimische Bevölkerung etc.) und der «Effort» (d.h. der Aufwand und die Herausforderung für die Umsetzung wie Finanzierung, technisch und raumplanerische Herausforderungen etc.) gegenübergestellt. Aufgrund der hohen Investitions- und Betriebskosten sowie der grossen Herausforderungen was die Raumplanung betrifft (negatives ENHK-Gutachten), schätzen wir den Effort für die Umsetzung des Golfplatzprojektes als sehr hoch ein. Demgegenüber steht ein eingeschränkter Impact, v.a. weil durch das Projekt nur ein relativ kleiner Teil der Zielgästegruppe angesprochen wird.

Zudem hatte Peter Remek mitgeteilt, dass der Kanton nicht bereit sei, die Grenzen des BLN-Gebietes zu diskutieren und auch nicht, die Gutachten des ENHK sowie den Entscheid zum Ergänzungsantrag in Frage zu stellen.

Der gesamte Vorstand der IG bedauert den Entscheid der Gemeinde Amden ausserordentlich und hat sein Unverständnis zum Ausdruck gebracht, weil dem Ansatz eines polysportiven und ganzjährig nutzbaren Projektes nicht genügend Beachtung geschenkt wurde. Die Gemeinde sprach wiederholt „nur“ von einem Golfplatz und würdigt die multifunktionale Nutzung der geplanten Infrastruktur für Sommer- und Winterbetrieb überhaupt nicht.

Präsident Andy Wenzel eröffnet die Diskussion, die nicht benutzt wird.

4. Beschluss über Auflösung des Vereins

Die Versammlung beschliesst einstimmig, die IG Golfplatz Amden - Arvenbüel aufzulösen.

5. Wahl der Liquidatoren

Der Präsident schlägt vor, dass der aktuelle Vorstand, bestehend aus Urs Füllemann, Felix Huber, Ralph Marthaler, Barbara Rüedi und Andy Wenzel (Präsident) die Liquidation durchführt.

Dieser Vorschlag wird einstimmig gutgeheissen.

6. Verwendung des Vereinsvermögens

Der Kassier Ralph Marthaler erklärt, dass nach Auflösung des Vereins voraussichtlich etwa CHF 7'000 übrig bleiben werden.

Daniel Baumann schlägt vor, dass vom Restvermögen ein Betrag an den Vorstand gehen soll als Anerkennung für seine Verdienste. Sein Votum wird mit Applaus unterstützt.

Der Präsident verdankt den Antrag und erklärt, dass dies gemäss Statuten nicht möglich ist. Diese schreiben vor, dass bei Auflösung des Vereins das Vereinsvermögen einer gemeinnützigen Organisation in der Gemeinde Amden zufällt.

Der Vorstand schlägt vor, dass er in seiner Funktion als Liquidator bis spätestens Ende 2022 das verbleibende Vermögen einer Organisation in der Gemeinde Amden überweist, die im Bereich Tourismus oder Sport tätig ist. Vielleicht kann damit auch zweckgebunden ein aus dem Tourismus-Entwicklungs-Konzept entstehendes Projekt unterstützt werden. Die Auszahlung des Vereinsvermögens wird in der Ammler Zeitung veröffentlicht.

Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 19.00 Uhr und bedankt sich für die ausnahmslos einstimmigen Entscheide.

Der Vorstand wird mit einer Standing Ovation vom Plenum verabschiedet.

Amden 02.12.2021

Der Präsident

Andreas Wenzel



Der Protokollführer

Urs Füllemann



Beilage: Anwesenheitsliste